



GEMEINDEAMT WARTH

Warth, 13. Juni 2018

**PROTOKOLL ZUR 25. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG,
MITTWOCH, 13. JUNI 2018 UM 19.30 UHR AUF DEM GEMEINDEAMT**

Anwesende: Stefan Strolz
Christoph Weißenbach
Markus Strolz
Mag. Oswald Jäger
Isolde Strolz
Markus Roiderer
Florian Huber
Thomas Walch
Michael Bickel, 1. Ersatz
Stefan Schwarzmann, Gemeindesekretär zu Punkt 3 u. 4
Stephanie Ulseß, Gemeindesekretärin

Nicht entschuldigt: Rainer Huber

2 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 14. März 2018
3. Beschluss Rechnungsabschluss 2017
4. Bericht des Prüfungsausschusses u. Entlastung der kassaführenden Personen
5. Beschluss über eine Änderung der Verordnung über die Einhebung der Zweitwohnsitzabgabe
6. Beschluss über eine Verordnung über die Reinhaltung öffentlicher Straßen u. öffentlich zugänglicher Freiräume (Littering)
7. Rechnungshof-Evaluierungsbericht über die Umsetzung der Empfehlungen 2014-2016 im Bereich der Gemeinden
8. Berichte
9. Allfälliges

Ad 1.)

Bgm. Stefan Strolz begrüßt die Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ad 2.)

Das Protokoll vom 14. März 2018 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Ad 3.)

Der Rechnungsabschluss 2017 wurde rechtzeitig jedem Gemeindevertreter per Mail übermittelt. Gemeindegassier Stefan Schwarzmann berichtet auszugweise aus dem Abschluss. Der budgetierte Abgang von € 272.700,00 konnte massiv auf € 34.903,02 reduziert werden. Dies liegt hauptsächlich im Bereich der Wasserversorgung, da es im Jahr 2017 gelungen ist Schlusskollaudierungen für die Abschnitte 02 (HB Wolfegg) und 04 (Verbindungsleitung Lech-Warth) durchzuführen. Die hier über Jahre eingestellten Förderungszahlungen wurden nach Vorlage des Kollaudierungsberichtes gesamthaft ausbezahlt.

Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag werden detailliert besprochen. Der Rechnungsabschluss schließt nach Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage von € 34.903,02 ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben von EUR 4.398.520,72 ab.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorgelegten Rechnungsabschluss 2017 sowie die darin aufgeführten Überschreitungen und Abweichungen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Stefan Schwarzmann und Stephanie Ulseß für die geleistete Arbeit des Rechnungsabschlusses.

Ad 4.)

Thomas Walch als Prüfungsausschussvorsitzender berichtet über die stattgefundene Prüfung am 24.05.2018. Der Antrag auf Entlastung der kassaführenden Personen wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Ad 5.)

Der Vorsitzende berichtet, dass der Gesetzgeber mit LGBl. Nr. 80/2017 den Höchstsatz der Zweitwohnsitzabgabe für das Jahr 2018 mit € 16,76 pro Quadratmeter, maximal € 1.842,27 pro Wohnung festgelegt hat. In der Verordnung der Gemeinde Warth vom 12.12.2012 liegt der Höchstsatz bei € 10,32. Somit muss die Verordnung neu beraten und verordnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Abgabe für Ferienwohnungen, ausgenommen Wohnwagen, von € 10,32 auf € 16,76 pro Quadratmeter, maximal € 1.842,27 pro Wohnung zu erhöhen. Ebenfalls wird die Erhöhung für die Aufstellung von Wohnwagen für jedes Halbjahr von € 71,22 auf € 115,57 einstimmig beschlossen.

Ad 6.)

Der Vorsitzende bringt der Gemeindevertretung die vom Umweltverband vorgeschlagene Verordnung zur Kenntnis. In dieser Verordnung geht es um die Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume sowie Strafbestimmungen bei entsprechender Missachtung. Seitens des Umweltverbandes sollte diese Verordnung von möglichst vielen Städten und Gemeinden beschlossen werden. Im Vorstand des Umweltverbandes wurde mit 01. Juli 2018 ein gemeinsamer Start vereinbart. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte die

Verordnung auf Basis § 18a Landesabfallwirtschaftsgesetz in der Gemeindevertretung erlassen sein.

Nach längerer Beratung und Diskussion ist die Gemeindevertretung der Meinung, dass diese Verordnung in der Praxis schwierig umzusetzen ist. Trotzdem wird die Verordnung in der vorliegenden Form mit 5:3 Stimmen beschlossen.

Ad 7.)

Der Vorsitzende berichtet, dass der Evaluierungsbericht des Rechnungshofes zur Umsetzung der Empfehlungen 2014-2016 im Bereich der Bauverwaltung jedem Gemeindevertreter zugeschickt wurde. Im Prüfbericht empfiehlt der Rechnungshof die pauschalierte Abrechnung in eine leistungsorientierte Abrechnung umzustellen. Eine Vereinbarung wurde hierzu bereits mit der „Bauverwaltung Lech-Warth-Klostertal“ abgeschlossen. Diese gilt bereits schon seit 01.01.2018.

Ad 8.)

22.03.2018 Bauverhandlung Christoph Weißenbach und Harald Bickel

03.04.2018 Abschlussessen Skibusfahrer im Tirolerhof

19.04.2018 Tourismus-Aufsichtsratssitzung in Schröcken

24.04.2018 Verhandlung Ausschreibung ARA Warth

02.05.2018 Verhandlung Deponie Dorfabfahrt Firma Rüt

14.05.2018 Besprechung bzgl. Ausschreibung ARA Warth in Bregenz

29.05.2018 Verhandlung Trink- und Löschwasserversorgung Hochkrumbach

06.06.2018 Besprechung Brückensanierung Lech-Warth

- Wasserschaden im Feuerwehrhaus
- Eröffnung Ausstellung „Schulgeschichten aus Warth“ am 30.06.2018
- ausführliche Vorstellung der geplanten Projekte von Kilian Albrecht/Appartementhaus und Haus Guggis
- derzeitiger Planungsstand Garagenzubau Feuerwehrhaus
- Ausschreibung TB-Mitarbeiter/-in und Gemeindesekretär/-in
- Auflösung des Landplatzes bei Dr. Wüstner
- Wasserleitungsverlegung bei Hotel PURE
- Ausarbeitung einer neuen Verordnung bzgl. Parkverbot
- aktueller Stand Erweiterung Tiefgarage beim Hotel Biberkopf

- Hinterfüllungsarbeiten bei den derzeitigen Baustellen
- bestehende Wanderwege zum Teil beschädigt

Ad 9.)

Keine Wortmeldungen.

Sitzungsende: 21.40 Uhr

.....
Bgm. Stefan Strolz

.....
Stephanie Ulseß
(Schriftführerin)